

Wiesbadener Tagblatt.

No. 53. Montag den 4. März 1861.

Ausschreiben.

Die Anfertigung von sieben Fensterläden für das dritte evangelische Pfarrhaus dahier, zu 99 fl. veranschlagt, wird

Mittwoch den 6. März l. J. Morgens 10 Uhr
in dem Geschäftslokal der unterzeichneten Behörde an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, den 27. Februar 1861. Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.
Ferber.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. März l. J. Mittags 3 Uhr lassen Caroline Schmidt von hier und die Ehefrau des Wilhelm Göttert, Marie geb. Schmidt zu Gaub, das ihnen gehörige am Geisbergweg dahier zw. Rathscassirer Maurer Wittwe und Wilhelm Morasch gelegene zweistöckige Wohnhaus nebst zweistöckigem Hinterbau und einstöckigem Schweinstall, sowie 15 Rth. 22 Schuh Garten beim Haus, in dem Rathhause dahier abtheilungshalber zum 2ten Male freiwillig versteigern.

Die Genehmigung erfolgt mit dem Zuschlag.

Wiesbaden, den 14. Februar 1861. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 6. März Vormittags 11 Uhr soll die Beifuhr von 40 Cubicruhen Stucksteine aus der Speierslache zur Chauffirung des Nerothalswegs öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 2. März 1861. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 18. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, will Herr Rentner Carl Pönschen in seiner Wohnung, Schwalbacherstraße 25, verschiedene gute und schöne Mobilien, als Canape, Bettstellen, Kommode, Schränke, Schreibpult, Spieltische und andere Tische, Stühle, Spiegel, Sessel, Consolen, Nachttische, Gemälde, ein Glas-Kronleuchter, Bettwerk u., wegen Wohnungsänderung gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 1. März 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt
2141 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 11. März d. J. Vormittags 9 Uhr läßt Herr Nathan Hirsch dahier allerlei Mobilien, namentlich Schränke, Canapes, Tische, Stühle, Kommode, Spiegel, Betten und Bettwerk, Nachttische u., Neßberggasse 6 versteigern.

Wiesbaden, den 25. Februar 1861 Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 7. März d. J. und nöthigenfalls am folgenden Tag, jedesmal des Morgens 10 Uhr anfangend, wird in nachstehenden Domanielwaldbistricten in der Gemarkung Engenhahn, Oberförsterei Idstein, an Gehölz versteigert:

1) im District Benjaminshaag, Abtheilung a:

- 74 Klafter buchen Scheitholz,
- 2075 Stück buchene Wellen,
- 19½ Klafter buchen Stockholz;

2) im District Benjaminshaag, Abtheilung b:

- 44 Klafter buchen Scheitholz,
- 3400 Stück buchene Wellen,
- 21 Klafter Stockholz.

Der Anfang wird im District Benjaminshaag Abtheilung a gemacht.
Idstein, 19. Februar 1861. Herzogl. Nass. Receptur.

164

Löw.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 6. und Donnerstag den 7. März l. J., jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Domanielwaldbistrict Lanter 1r Theil, Gemarkung Hahn, Oberförsterei Chausseehaus:

- 373 Rothtannen-Stämme von 4258 Cbss.,
 - 155 Lerchen-Stämme von 2001 Cbss.,
 - 7 Birken-Stämme von 66 Cbss.,
 - ½ Klafter gemischtes Holz und
 - 1678 Stück Nadelholzwellen
- an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, 19. Februar 1861.

Herzogl. Nass. Receptur.
Hörten.

29

Holzversteigerung.

Mittwoch den 6. März l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Dasbacher Wald an der Straße bei Oberseelbach,

District Erbenheck,

- 57 eichene Baustämme von 4500 Cbss.,
 - 30 Klafter. Eichenholz,
 - 17 " Eichenbänke und
 - 1500 Stück eichene Wellen
- öffentlich versteigert.

Bemerkt wird noch, daß in Oberseelbach der Sammelplatz ist.

Dasbach, den 19. Februar 1861.

Der Bürgermeister.
Conradi.

1842

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden

Montag den 4. März l. J. Nachmittags 3 Uhr
auf dem Rathhause dahier

1 Billard und 1 Spiegel in Goldrahme
versteigert.

Wiesbaden, den 28. Februar 1861.

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

2046

Pompier-Corps.

Die Mitglieder des Corps werden hierdurch zu einer Generalversammlung auf Mittwoch den 6. März Abends 8 Uhr in das Lokal des Herrn J. Bots eingeladen.

1994

Notizen.
Hente Montag den 4. März, Vormittags 9 Uhr,
Holzversteigerung in dem hiesigen Gemeindevald Distrikt Münzberg d. (S. Tgbl. 52.)

Vormittags 10 Uhr,
Fruchtversteigerung auf hiesiger Receptur. (S. Tgbl. 31.)
Holzversteigerung in dem Domanialwald-Distrikt Kimpelhaag, Gemarkung Seizenhahn. (S. Tgbl. 45.)

Holzversteigerung in dem Jostener Stadtwald Distrikt Jinsgraben, Jungeseichen und Köpfschen. (S. Tgbl. 50.)

Holzversteigerung in dem Oberlibbacher Gemeindevald Distrikt Eschenhahnerweg, Spitzwald und Zugmantel. (S. Tgbl. 44.)

Nachmittags 3 Uhr,
Hofraithversteigerung der Frau Pfarrer Müller Wittve von hier, gelegen in der Lannusstraße, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 52.)

Wilhelm Sulzer, Marktstrasse 44.
empfiehlt sich in Anfertigung allen in das **Etuis-, Portefeuille- und Galanteriegeschäft** einschlagenden Arbeiten u. Reparaturen, die prompt und billigt ausgeführt werden. 2142

Empfehlung.
Mein Lager in lebendigen, staubfreien Federn, Flaumen, Eiderdaunen und fertigen Betten ist für die bevorstehende Saison aufs vollständigste assortirt. 2143

J. Levi, Kirchgasse 9.

H. W. Erkel,
Eck der großen und kleinen Burgstraße,
empfiehlt sein vollständiges Lager in vorzüglichem Woll, Tüll, Battist, Jaconnet, Cambric, Shirting, Vigue, Kortelröcken u. gestickten Röcken, Corsetten mit und ohne Naht, Taschentücher in Leinen und Leinenbattist, sowie weiße Stickereien und Spitzen jeder Art u. Gelächertig bringt derselbe seine schönen Bielefelder Leinen, Hemden, einfüge u. in Erinnerung. 2144

Eine große Partie Bänder
zu Sommerhüten passend, werden unter dem Fabrikpreise abgegeben bei **Emma Galladee, Langgasse 38.** 2145

In meine Unterrichts Schule in weiblichen Handarbeiten und in der franz. Sprache können zu jeder Zeit kleine Mädchen, sowie auch Erwachsene aufgenommen werden. 2146

Wittve **Lambrich**, fl. Schwalbacherstraße 1.

Zu verkaufen ist:
auf dem Römerberg ein einstöckiges, sowie ein zweistöckiges Seitengebäude aus freier Hand ohne Makler. Näheres Expedition. 2147

Vom Heute an wohne ich **Deroststraße 17** und empfehle mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten. 2148

S. Raumann, Tapezierer.

Ich bringe wieder das **Trottiren der Fußböden** in empfehlende Erinnerung. 2149

P. Engelmann, Römerberg 32.

Im grossen Saale des Gasthofes zum Adler.

Heute Montag den 4. März

Zweite

grande Soirée amusante,

oder:

Eine Stunde der Täuschung.

Allegorische Darstellung scheinbarer Zauberei
unter dem Titel:

Die Geheimnisse der Zauberwelt.

von

B. Steffen.

Die Vorstellungen sind besonders auch für die Damenwelt berechnet.

Den Schluß bildet:

Der Hut des Teufels, oder: Die Ueberraschung in allen Ecken

Anfang der Vorstellung Abends 7 Uhr.

Die Zwischenpausen werden von einem gut besetzten Orchester ausgefüllt.

Eintrittspreis 48 Fr.

Billete sind in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung zu haben.

2150

B. Steffen.

Den berühmten

Die 1/4 Flasche
1/2 Thaler.

Mayer'schen Brustsyrup

Die 1/2 Flasche
1 Thaler.

empfiehlt

Jos. Berberich, Friedrichstraße No. 32,

Niederlage in Dieblich bei Herrn C. Ohler. 287

A t t e s t.

Der von dem Kaufmann Herrn F. Reichwagen hier selbst bezogene Brustsyrup von G. A. W. Mayer in Breslau hat sich wider den Bräunehusten und die Heiserkeit, woran mein jüngster Sohn einige Male gelitten, als ein vorzügliches Hausmittel bewährt und ist beim Eintritt des Hustens stets von guter Wirkung gewesen, was ich hiermit der Wahrheit gemäß bescheinigen kann.

Wolgast, den 27. November 1859, Schiffskapitain F. Rasch. 288

Braunkohlen können täglich bezogen werden von der Halbe in Hochheim per Zain = 30 Ebfß. (12—13 Str.) 2 fl.

Bestellungen beliebe man auf der Grube oder bei dem unterzeichneten Grubenbesitzer in Wiesbaden, Capellenstraße No. 10. Gegen mäßige Vergütung des Fuhrlohns werden Lieferungen an das Haus übernommen.

1754

Die Gewerkschaft J. Fritz.

Herrnkleider werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

152

Ab. Jung, Herrnmühlgasse No. 2.

Zithern, Geigen, Bässe und Harfen sind zu verkaufen und zu vermieten; ferner Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Notenkiste 2c. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei

151

A. Schellenberg, Kirchgasse No. 11, Wiesbaden.

Biergesträuch, weiße Himbeerstöcke, Stachelbeeren und Johannisbeerensträucher sind abzugeben Döppeimerweg No. 13. 1540

Des alten Schäfer Thomas
Geheim- und Sympathie-Mittel
 sind wieder vorrätig.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
 Langgasse 34.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.
 Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 459

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direkt aus dem Schiff zu beziehen bei **G. D. Linnenkohl.** 2151

Heute Abend Bier im Glas aus der Actien-
 Brauerei in Mainz. 2152

Louis Gies, Restaurateur.

Ich zeige hiermit an, daß ich die mir aufgetragene Arbeit so rasch als mögl. und zur vollkommenen Zufriedenheit besorge.

213 **Jacob Nicolay**, Feilenhauer, obere Friedrichstraße 27.

Röderstraße 10 im Seitenbau sind mehrere **Bogelshecken** und kleine **Käse** zu verkaufen. 2153

Schulgasse 1 sind **Kartoffeln** zu verkaufen. 2154

Lüncher **Peter Funk** empfiehlt sich im Verputzen der Zimmer, sowie des Delfarbenanstrichs. Wohnung bei H. Schwab, Schachtstraße. 2155

Zimmerspäne sind zu haben bei Zimmermeister **Heinrich Göbel**, Faulbrunnenweg. 2156

Schachtstraße kann guter Gartengrund unentgeltlich abgefahren werden. 2157

Heidenberg 16 ist **Gerstenstroh** im Hundert und Gebund zu haben. 2002

Kirchgasse 9 bei **J. Levy** sind zu verkaufen: ein Küchenschrank mit Glasansatz, zwei Kleiderschränke und verschiedene Möbel. 2143

Neurostraße No. 14 sind zu verkaufen: ein Divan, ein Kanape, Spiegel, mehrere viereckige Nußbaumtische, eine Kinderbettstelle mit Matratze und drei Brandschränke. 2158

Eine Grube **Ruhdung** ist zu verkaufen. Die Expedition sagt wo. 2159

Ein schönes, fast ganz neues **Pianoforte** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 831

Heu, Grummet, Hafer und alle Sorten Stroh sind zu haben Heidenberg im Hirsch. 1799

2 gut erhaltene nußbaumene **Bettstellen**, 1 **Glasschränken** sind zu verkaufen Marktstraße 43, 3ter Stod. 2031

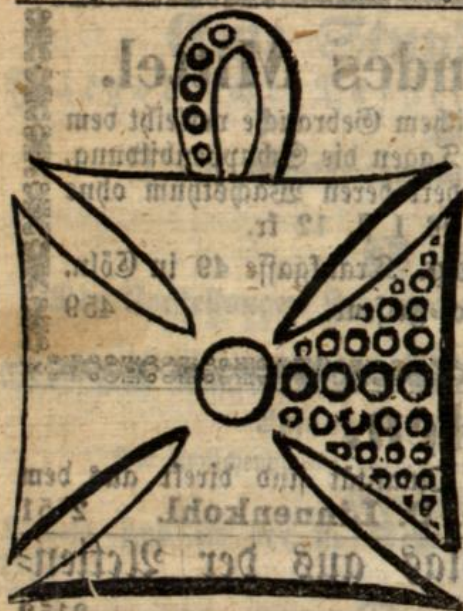
Eine Grube **Dung** Mehrgasse No. 32. 1472

Ein Thor, welches sich als Hof- oder Schenkerthor eignet, steht zu verkaufen Heidenberg 32. 2052

Neronstraße 37 sind **Dickwurz** zu verkaufen. 2066

Am Freitag ist eine kleine goldene **Broche** gefunden worden. Der Eigentümer kann dieselbe im Benedes'schen Landhause, Stifftsstraße, erhalten. 2160

Am Mittwoch Abend wurde von dem Theater bis zur Moritzstraße ein **Pelzstauchen** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Moritzstraße 3. 2161



Wilhelmsstraße 15 wird ein **diamantenes Malteser-Kreuz** von nebenstehender **Façon** vermisst. Der Wiederbringer erhält eine angemessene **Belohnung**. 2162

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Expedition. 1865

Ein gesundes kräftiges, mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen, welches sich zugleich den übrigen Hausarbeiten zu unterziehen hat, wird auf den 1. April gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1866

Mauergasse 12 wird ein braves Mädchen gesucht. 2118

Gesucht, sogleich oder auf 1. April, ein braves Zimmermädchen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 2076

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf 1. April durch P. M. Lang. 2163

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird zu miethen gesucht Rheinstraße No. 12. 2164

Ein ordentliches Mädchen wird in Dienst gesucht bei Schuhmacher G. Schäfer am Sonnenbergerthor. 2165

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle zu Kindern. Näh. Exped. 2166

Ein Mädchen vom Lande, das in allen Arbeiten gewandt ist und noch nicht in der Stadt gedient hat, wird bis zum 1. April auf eine Mühle gesucht. Näheres Mühlgasse No. 1. 2167

Auf 1. April gesucht ein tüchtiges Hausmädchen Wilhelmsstraße 7. 2168

Schwalbacherstraße No. 15 wird ein Mädchen, das sich zu allen Hausarbeiten, besonders aber zu Kindern eignet, auf den 12. April gesucht. 2169

Ein kräftiger Junge kann in die Lehre treten bei

Wilh. Philippi, Hof-Schlosser. 2170

Ein wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Spenglermeister Louis Faust. 2171

Es wird ein braver Junge in die Lehre gesucht bei

C. Seel, Schneidermeister. 2021

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei
1980 Schneidermeister J. Wagner, Metzgergasse.

Josef Pavani

als Buchhalter oder Commis wünscht in diesem Fache oder in dasselbe einschlagend irgend eine Beschäftigung. Derselbe spricht auch deutsch, italienisch und etwas englisch. Näheres in der Exped. 2025

Marktstraße 1 ist eine möblirte Wohnung, sowie einzelne Zimmer sogleich zu vermieten. 2131

Schillerplatz No. 2 ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 1048

Taunusstraße 39 drei möblirte Zimmer zu vermieten. 1304

Es können ganz in der Nähe des Gymnasiums zwei Gymnasiasten Kost und Logis erhalten. Näheres in der Expedition. 987

Al. Schwalbacherstraße 4 können zwei Arbeiter Logis erhalten. 2172

300 — 400 fl. liegen gegen hypothekarische Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres in der Exped. 1935

10000 fl. werden auf ein neues Landhaus unter vortheilhaften Bedingungen zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1558

600 — 1000 fl. Vormundschafsgeld liegen zum Ausleihen bereit. Näh. in der Expedition. 2083

500 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Exped. 2173

Von Frau Sch... 2 fl. für die bedrängten syrischen Christen empfangen zu haben, bescheinigt dankbar Die k.

Geborene, Proclamirte, Getaute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 18. Jan., dem h. B. u. Gastwirth Georg Jakob Freinsheim ein Sohn, N. August Philipp Ludwig Albert. — Am 20. Jan., dem h. B. u. Metzgermeister Isaak Bär eine Tochter, N. Johanne. — Am 28. Jan., ein Sohn der Katharine Dorothee Herbers von Orlen, A. Wehen, N. Philipp Peter Emil. — Am 30. Jan., dem h. B. Maler u. Lackirer Johann Ludwig Sator ein Sohn, N. Johann Karl Friedrich Wilhelm. — Am 10. Februar, dem h. B. u. Landwirth Friedrich Gg eine Tochter, N. Johanne Katharine Wilhelmine. — Am 16. Febr., dem Eisenbahn-Controleur Johann Anton Kroth, B. zu Königstein, eine Tochter, N. Susanne Sebastian. — Am 17. Febr., dem h. B. u. Tüncher Nikolaus Groß ein Sohn, N. Georg Wilhelm. — Am 8. Febr., dem h. B. u. Expeditor an der Taunus-Eisenbahn Heinrich Beyerle eine Tochter, N. Johanna Elise Friederike. — Am 18. Febr. ein Sohn der Katharina Margarethe Auguste Stephan von Hausen, A. Usingen, N. Karl Alexander Wilhelm. — Am 25. Febr., dem h. B. u. Kaufmann Heint. Jakob Eberg eine todt. Tochter. — Am 1. März, dem Kais. Russ. Staatsrath Constantin von Nagel ein todt. Sohn.

Proclamirt. Der Groupier Leopold Johann Baptist Nikolaus Vanderauwera von Brüssel, ehl. led. Sohn des Nikolaus Vanderauwera daselbst, u. Ernestine Georgine Emma Franziska Gallade dahier, ehl. led. Tochter des h. B. Johann Joseph Gallade.

Getaukt. Der h. B. u. Schneider Heinrich Ludw. Schütz und Johanne Philippine Wilhelmine Sophie Holland von hier. — Der h. B. u. Schlosser Philipp Maximilian Ludw. Wilh. Hansohn u. Marie Christiane Agnes Elisabeth Wedt von hier. — Der Groupier Leopold Johann Bapt. Nicol. Vanderauwera von Brüssel u. Ernestine Georgine Emma Franziska Gallade von hier. — Der h. B. u. Schneider Karl Wiesenborn u. Elise Sophie Kath. Christ. Regina Berghof von hier. — Der h. B. u. Kaufmann Joh. Georg Christian Heinrich Reppert und Marie Katharine Pauline Heymach von Bierstadt. — Der Kaufmann Friedrich Philipp Theodor Hoffarth von Draubach und Agnese Hammerlein von Mainz. — Der Eisenbahn-Conducteur Johann Siegel zu Müdesheim, B. zu Viebrich, und Elisabeth Louise Susanne Fridt von Mosbach.

Gestorben. Am 23. Febr., die Dienstmagd Catharina Seel von Eibbach, A. Wehen, alt 32 J. — Am 23. Febr., der h. B. u. Schuhmachermeister Georg Braun, alt 50 J. — Am 24. Febr., Karoline Scherff, hinterl. Tochter des Schreinermeisters Friedrich Scherff zu Diez, alt 63 J. 11 M. 11 T. — Am 25. Febr., Marie Elisabeth Henriette Wilhelmine Diener, hinterl. Tochter des h. B. u. Tünchermeisters Friedrich Ludwig Diener, alt 33 J. 5 M. 26 T. — Am 26. Febr., der Fuhrknecht Martin Siegel von Hallgarten, alt 26 J. — Am 28. Febr., Friedr. Karl Julius, des Vaders Joseph Kröck dahier, B. zu Hadamar, Sohn, alt 9 M. 2 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt und Schöll 32 fr.
- 3 " ditto bei May 16 fr., G. Müller 17 fr.
- 11 " ditto bei Hildebrand, Marx und Schweisguth 12 fr., May 11 fr.
- 4 " Schwarzbrod allg. Preis (51 Bäcker u. Händler): 16 fr. — Bei Brand, Junior und Sauereffig 15 fr.
- 3 " ditto bei Ader, Buckart, Dietrich, Fausel, Finger, Füllbach, Flohr, Freinheim, Gläbner, Hoffarth, Kadesch, Koch, Kinnenkohl, Matern, May, Mayer, A., G. u. M. Müller, Petri, Rampsott, Reuscher, Rennwanz, Reinhard, Ritter, Schünemann, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schöll, Schramm, Stritter, Wibel u. Weiss 12 fr.
- 2 " ditto bei Hippacher, Marx und G. Müller 8 fr.
- 4 " Kornbrod bei Füllbach, Fischer, Kadesch, Koch, May, M. Müller, Reuscher, Wibel und Wagemann 15 fr.
- Weissbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, G. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.
- b) Milcbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, G. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 18 fl. — Bei Kadesch 16 fl. 30 fr., Hahn u. Philippi 17 fl., Theis 17 fl. 4 fr., Wagemann, Walther u. Werner 17 fl. 30 fr., Koch und Stritter 18 fl. 8 fr.
- 1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 17 fl. — Bei Wagemann und Walther 15 fl., Kadesch 15 fl. 30 fr., Hahn und Theis 16 fl., Werner 16 fl. 30 fr.
- 1 " Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. — Bei Wagemann 13 fl., Kadesch 14 fl. 30 fr., Theis 14 fl. 56 fr., Hahn 15 fl., Werner 15 fl. 30 fr.
- 1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. — Bei Theis 10 fl. 20 fr., Wagemann 10 fl. 30 fr., Hahn 11 fl., Vogler 12 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Bär 16 fr.
- 1 " Kuhfleisch bei G. Käsebier u. Meyer 14 fr.
- 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Edingshausen, G. Käsebier, Meyer, Schreibweis, Schipper, Seebold, Weidmann und Weygandt 10 fr., Bücher, Hees, Scheuermann u. Jos. Weidmann 11 fr., Hirsch 13 fr.
- 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Cron, Frensch sen., Frensch jun., Meyer, Renker, Chr. Ries, Schramm, Weidmann und Weidig 16 fr.
- 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr.
- 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Frensch sen., Meyer, Renker Chr. Ries und Scheuermann 24 fr.
- 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frensch sen., Chr. Ries und Schlibt 28 fr., G. Käsebier u. Weidig 30 fr.
- 1 " Nierenjett allg. Preis: 22 fr. — Bei G. Käsebier u. Meyer 20 fr., Cron, Edingshausen, Hasler, Hirsch, Chr. u. W. Ries, Scheuermann, Schipper u. Weidig 24 fr.
- 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Frensch sen. 24 fr., Stuber 26 fr., Bücher, Cron, Edingshausen, G. Käsebier, Renker, Schreibweis, Jos. Weidmann u. Weidig 30 fr., Hasler, W. Ries u. Schipper 32 fr.
- 1 " Bratwurst allg. Preis: 22 fr. — Bei Cron, Frensch jun., G. Käsebier, Chr. Ries, Schreibweis, Seiler, Thon u. Weygandt 24 fr.
- 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, G. Kimmel, Scheuermann, Schlibt, Schramm, Stuber, Thon u. Weygandt 14 fr., Cron und Renker 16 fr.

Hierbei eine literarische Beilage der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Langgasse 34.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 53) 4. März 1861.

Montag den 4. März Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
in dem großen Saale des Theatergebäudes
siebente Soirée für Kammermusik
der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

Programm.

- 1) Sonate für Clavier und Violoncell von Mendelssohn (D dur. Op. 58).
- 2) Quartett von F. Schubert (A moll).
- 3) Quartett von Beethoven (Es dur. Op. 74. Harfenquartett).

Die Clavierparthie wird von Herrn C. Pallat ausgeführt.

(Eingang an der Einfahrt rechts über die große Treppe.)

Billete zum Subscriptionspreise, sowie einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und in der Wagner'schen Musikalienhandlung.

2042

Gewerbeverein.

Montag den 4. März Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Engel
Vortrag des Herrn Fabrikanten Dr. Weidenbusch aus Biebrich über
die Prinzipien der Heizung, mit besonderer Anwendung auf die Anlage
der Ofen für bürgerliche und gewerbliche Zwecke.

Zu recht zahlreicher Theilnahme ladet alle Mitglieder und Freunde des
Vereins hiermit ein

Wiesbaden, 1. März 1861.

Der Vorstand. 123

Harmonie.

Den verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß das ständige Vereinslokal
sich bei H. Bhl. Freinsheim (zweite Etage) befindet und zu jeder Zeit des
Tages und Abends besucht werden kann. Für angenehme Unterhaltung ist
gesorgt. Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Der Vorstand. 2095

Die alsbaldige Einzahlung der heute fällig gewordenen Stammtithe für
das erste Halbjahr 1861 zur israel. Cultuskasse wird hiermit in Erinnerung
gebracht.

2104

Wiesbaden, den 1. März 1861.

Der Rechner der israel. Cultuskasse.

Ein Acker in der Gegend längs dem Weg, 88° 38' mit 11 tragbaren
Obstbäumen, ist zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres Mühlenweg No. 6
bei v. Reichenau, Oberst.

2088



Local-Dampfschiff Erbprinz von Nassau.

Fahrten vom 10. Februar an bis auf Weiteres.

Die erste Fahrt von Biebrich 7 $\frac{3}{4}$ 9 $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{2}$ Vorm. 1 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ Nachm.

" Mainz 8 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ " 2 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ "

Die Fahrten correspondiren mit der Rheingauer Eisenbahn.

2138

C. Kaufmann & J. Stenz.

Muhrer Ofen- und Schmiedekohlen
sind direct vom Schiff zu beziehen bei

1660

August Dorst.

Erste Qualität Kalbfleisch per Pfund 10 fr. ist
zu haben bei Metzgermeister **Schipper**, Geisberg-
weg No. 1.

2102

Beste Qualität Kalbfleisch

2094

per Pfund 10 fr. ist zu haben bei **J. Seebold**, Kengasse No. 10.

Kalbfleisch

von heute an fortwährend das Pfund zu 10 fr. bei Metzger **Schnaas**,
Goldgasse No. 9.

2099

Kalbfleisch erster Qualität per Pfund 10 fr.
bei Metzger **Weidmann**, Michelsberg 20.

2101

Tapetenlager = Empfehlung.

Meine Tapeten aus der Scherer'schen Fabrik, die durch ihre **dauerhaften**
Farben und billigen Preisen bekannt sind, bringe ich hiermit mit dem
Bemerkten in empfehlende Erinnerung, daß mein Lager wieder vollständig
assortirt ist.

Die Musterkarten für die diesjährige Saison, mit neuen schönen Dessins
ausgestattet, sind ebenfalls angekommen und ich bin gern bereit, solche auf
Verlangen zur gefälligen Ansicht in die Wohnungen zu senden.

2139

Johann Wolff a. d. Markt.

Mäntel und Mantillen schön und billig. Be-
sonders mache ich noch darauf aufmerksam, daß
Mantillen für Confirmanden nach Maas in 3 bis
4 Stunden gut und dauerhaft angefertigt werden.

2140

L. H. Reisenberg, Langgasse 30.

Bei Unterzeichnetem ist ein **Kochherd** mit Eisen beschlagen, nebst
Bratofen und kupfernem Wasserschiff zu verkaufen.

2055

Adolph Röder, Hof-Conditior.

Gandschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei

57

Wittwe Volck, Oberwebergasse No. 35.



Tapeten-Lager

269

— in naturel von 10 fr. an bis zu den feinsten Velours —
von

C. Leyendecker & Comp. in Wiesbaden

No. 6 Burgstrasse No. 6.

NB. Die Musterkarten werden stets zur Ansicht in die Wohnungen gegeben.

Zur **Confirmation** empfiehlt
evangelische und katholische

Gefang- und Gebetbücher

von den einfachsten bis zu den feinsten und neuesten Einbänden in Leder
und Sammt, mit und ohne Schloß &c.

99 **A. Flocker, Webergasse No. 42.**

Coaks

werden in der hiesigen Gasfabrik von heute an bis auf Weiteres zu 36 fr.
per Zentner abgegeben. 2048

Wiesbaden, den 1. März 1861.

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in
reinem, gutem & preiswürdigem
Thee in sämtlichen Sorten.

C. M. Lossen,
1569 10. untere Webergasse 10.

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Lannusstraße
No. 20 bei **H. Glaeser.** 229

Schmiede- und Ofenfohlen

frisch aus den Gruben sind vom Schiff zu beziehen
bei **Günther Klein.** 2064

Muhrfohlen.

Beste Ofen-, Schmiede- und fette Stückfohlen, direkt vom Schiff billigt
443 bei **J. K. Lembach, Viebrich.**

Stearinlichter 4r, 5r, 6r, pr. Packt 27 fr.,
Wickkerzen 4r, 5r, 6r, 30 "
bei **J. Haub, 7 Mühlgasse.** 2109

Wagen per Stück 3 fr. Metzgergasse 6. 2113

Lannusstraße No. 8 ist ein hochgelber Kanarienvogel, sowie ein
Stoßfink zu verkaufen. 2116

Bei Schmied **Etz** steht ein zweispänniger Wagen zu verkaufen. 2118



Dampfboot Adolph.



Localfahrten zwischen Biebrich und Mainz

vom 1ten März 1861 an bis auf Weiteres.

Vormittags:

Nachmittags:

Von **Biebrich** nach **Mainz** 7 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$.
 „ **Mainz** nach **Biebrich** 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$.

Die Abfahrten um 8 $\frac{1}{2}$ u. 10 $\frac{1}{2}$ Vormittags von **Biebrich** correspondiren mit den daselbst ankommenden Vormittagszügen der Rheingauer Bahn.
 443 Die Eigenthümer.



Tapeten-Empfehlung.

Ich beehre mich zur Anzeige zu bringen, daß ich aus einer der besten Tapeten-Fabriken die Muster, zum Verkauf darnach, übernommen habe, und dadurch im Stande bin, bei mäßigen Preisen jeder Anforderung zu genügen. Prompteste Lieferung zusichernd, stehen auf Verlangen die betr. Musterkarten zur Ansicht bereit.

Wiesbaden, den 28. Februar 1861.

C. H. Schmittus,

Langgasse No. 31, der Post gegenüber.

2060

Eine schöne Auswahl Woll von 10 fr. per Elle bis zu den feinsten, Kleiderstoffe des neuesten Geschmacks von 14 fr. per Elle u. s. f., Piqué-Shirtinghemden, Slips etc., Alles in reicher Auswahl und sehr billig bei

L. H. Reiffenberg, Langgasse 30.

2140

Für Confirmanden.

Anzüge, Rock, West und Hosen, sind vorrätzig und werden nach Maas gemacht zum Preis von 20 fl., feine Tuchröcke für Herrn zu 18 fl.

Wilh. Hack, Webergasse 48. 1466

Herrnkleider werden angekauft zu den höchst möglichen Preisen.

K. Tiefenbach, Webergasse No. 10. 155

Westphälischen und Blauschinken, Gothaer Cervelatwurst, Frankfurter Bratwürstchen und Zungenwurst empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 17. 1810



In der Nähe der Stadt ist ein kleines Landhaus mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2057

Eine große Auswahl Talmuhrfetten für Herren und Damen, die im Tragen so gut wie Gold sind, sind billig zu haben neue Colonnade 35. 1164

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.